

Press release**Pädagogische Hochschule Karlsruhe****Regina Thelen**

08/27/2024

<http://idw-online.de/en/news838701>Studies and teaching
interdisciplinary
transregional, national**Rechtsanspruch auf Ganzttag: Lehrer:innen und Pädagog:innen auf gemeinsames Arbeiten vorbereiten**

Ab 2026 haben Grundschulkindern bundesweit einen Anspruch auf Ganztagsbetreuung. Damit die Zusammenarbeit von Lehrer:innen und Pädagog:innen klappt, bietet die Pädagogische Hochschule Karlsruhe ihren Studierenden die Möglichkeit, sich speziell für das Arbeiten in multiprofessionellen Teams zu qualifizieren. Das Angebot macht bereits Schule.

Ab August 2026 führt Deutschland für Grundschulkindern schrittweise den Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung ein – für jeweils sieben oder acht Stunden an mindestens drei Werktagen pro Woche. Zunächst gilt dieser Anspruch auf Bildung und Betreuung für Mädchen und Jungen der ersten Klassenstufe, bis 2029 soll er jährlich um eine Klassenstufe erweitert werden. Für Lehrer:innen und Pädagog:innen bedeutet die Ausweitung des Ganztags, dass sie mehr und intensiver zusammenarbeiten. „Dieses hohe Maß an Kooperationskompetenz kann jedoch nicht einfach vorausgesetzt werden, hier hakt es im Ganzttag ganz gewaltig“, sagt Dr. Annette Scheible, Diplompädagogin an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe (PHKA).

Oft bestehe ein hierarchisches Gefälle zwischen Lehrer:innen und Pädagog:innen und „Betreuung“ werde im Vergleich zu „Unterricht“ marginalisiert. Um ein Arbeiten auf Augenhöhe zu ermöglichen, sei es jedoch wichtig, dass Lehrer:innen und Pädagog:innen ihre jeweiligen Expertisen gegenseitig kennen und schätzen lernen, so die ehemalige Grundschullehrerin.

Alleinstellungsmerkmal: dreiwöchige Praxisphase

Das Institut für Frühpädagogik und das Institut für Schul- und Unterrichtsentwicklung der PHKA haben deshalb das zweisemestrige Zertifikat „Ganztagsbildung“ entwickelt, das angehende Grundschullehrkräfte und Kindheitspädagog:innen – diese für den Ganzttag im Primarbereich relevanten Studiengänge bietet die PHKA – gemeinsam auf das Arbeiten in multiprofessionellen Teams vorbereitet.

Das Zertifikat umfasst die Lehrveranstaltungen „Theorien und Konzeptionen der ganztägigen Bildung“, „Multiprofessionelle Kooperation an Ganztagsgrundschulen“ und „Pädagogische Gestaltung inklusiver Ganztagsgrundschulen“ sowie ein dreiwöchiges Praktikum an einer Ganztagschule in Karlsruhe, das von einem PHKA-Begleitseminar flankiert wird. Die erstgenannten drei Lehrveranstaltungen stehen auch PHKA-Studierenden offen, die nicht das Zertifikat erwerben wollen.

„Alleinstellungsmerkmal unseres kooperativen Qualifizierungsangebots ist die dreiwöchige Praxisphase in studiengangsgemischten Tandems, die wir in Kooperation mit dem Stadtjugendausschuss der Stadt Karlsruhe durchführen“, streicht Dr. Annette Scheible heraus. Und betont: „Wenn sich die unterschiedlichen Professionen früh kennenlernen, wirkt sich das positiv auf die spätere Zusammenarbeit im Ganzttag aus.“

Das bestätigen auch Rückmeldungen von Studierenden: Zukünftige Kindheitspädagog:innen bauen Vorteile gegenüber angehenden Lehrer:innen ab und umgekehrt. So wird Arbeiten auf Augenhöhe möglich – im Interesse der Kinder. Denn die lernen gerne in einem harmonischen Umfeld und profitieren von den Kompetenzen und Visionen beider Professionen.

Andere Hochschulen wollen das Modell übernehmen

Die PHKA bietet das Zertifikat „Ganztagsbildung“ mit dem Fokus auf multiprofessionelle Teams seit 2022 an. Da die Nachfrage sehr groß ist, wurde die Anzahl der Plätze von 15 auf 30 verdoppelt. Andere Hochschulen bieten diese Zusatzqualifikation nicht an, wollen aber nachziehen. „Zwei sind schon an uns herangetreten und haben gefragt, ob sie unser Modell übernehmen dürfen“, so Scheible.

Weitere Informationen zum Zertifikat „Ganztagsbildung“ stehen zur Verfügung auf <https://www.ph-karlsruhe.de/studieren/zertifikate/ganztagsbildung>.

Über die Pädagogische Hochschule Karlsruhe

Als bildungswissenschaftliche Hochschule mit Promotions- und Habilitationsrecht forscht und lehrt die Pädagogische Hochschule Karlsruhe (PHKA) zu schulischen und außerschulischen Bildungsprozessen. Ihr unverwechselbares Profil prägen der Fokus auf Bildung in der demokratischen Gesellschaft, Bildungsprozesse in der digitalen Welt sowie MINT in einer Kultur der Nachhaltigkeit. Rund 220 in der Wissenschaft Tätige betreuen rund 3.600 Studierende. Das Studienangebot umfasst Lehramtsstudiengänge für die Primarstufe und die Sekundarstufe I sowie Bachelor- und Masterstudiengänge für andere Bildungsfelder. Die berufsbegleitenden Weiterbildungsangebote zeichnen sich durch ihre besondere Nähe zu Forschung und Praxis aus. <https://www.ph-karlsruhe.de>

Medienkontakt

Pädagogische Hochschule Karlsruhe
Regina Thelen
Pressesprecherin
Bismarckstraße 10
76133 Karlsruhe
T +49 721 925-4115
regina.thelen@ph-karlsruhe.de
<https://www.ph-karlsruhe.de>

contact for scientific information:

Dr. Annette Scheible, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Frühpädagogik der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe, E-Mail: annette.scheible@ph-karlsruhe.de

URL for press release: <http://www.ph-karlsruhe.de/studieren/zertifikate/ganztagsbildung>



Ganztagsbetreuung: Die PHKA fördert die Kooperationskompetenz angehender Lehrer:innen und Pädagog:innen.
Pädagogische Hochschule Karlsruhe